

Jahrgang 22 | Ausgabe Nr. 6/2024  
Freitag, 6. Dezember 2024

## Aus dem Inhalt

### Amtlicher Teil

- Beschlussbekanntgabe ..... S. 8
- Information zur  
Grundsteuerreform 2025 ..... S. 9
- Kommunal Winterdienst  
Saison 2024/25 ..... S. 10

### Nichtamtlicher Teil

- Bereitschaftsdienste ..... S. 10
- Termine Seniorengruppen ..... S. 10
- Einladung zur  
Seniorenweihnachtsfeier ..... S. 11
- Kirchliche Nachrichten ..... S. 11
- Veranstaltungen ..... S. 12
- Mitteilungen der Vereine & Verbände .... S. 12
- Evangelischer Kindergarten  
Linsenwiese ..... S. 13
- Schulnachrichten ..... S. 14
- Redaktionsschlüsse &  
Erscheinungstermine 2025 ..... S. 15
- Sonstiges ..... S. 15

## Kontaktdaten

Stadtverwaltung  
Rathausstraße 7  
98596 Brotterode-Trusetal  
Tel.: 03 68 40 / 40 19 - 0  
Fax: 03 68 40 / 40 19 - 29  
E-Mail: [info@brotterode-trusetal.de](mailto:info@brotterode-trusetal.de)  
Internet: [www.brotterode-trusetal.de](http://www.brotterode-trusetal.de)

## Sprechzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

### Kontakt zur Amtsblatt- Redaktion:

Tel.: 03 68 40 / 40 19 23  
E-Mail: [info@brotterode-trusetal.de](mailto:info@brotterode-trusetal.de)



*Ich wünsche Ihnen  
und Ihren Familien  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
für das kommende  
Jahr 2025 Gesundheit  
und lückenloses Glück.*

*Ihr  
Kay Goßmann  
Bürgermeister*

**Das nächste Amtsblatt  
erscheint am Freitag,  
den 07.02.2025**

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe  
ist Donnerstag, der 23.01.2025.

**Weitere aktuelle Infos finden Sie auf:  
[www.brotterode-trusetal.de](http://www.brotterode-trusetal.de)**

# Rück- und Ausblick des Bürgermeisters Kay Gobmann



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Brotterode-Trusetal, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

der Blick am Morgen in die Tageszeitung bedeutet derzeit, sich mit vielen schlechten Nachrichten aus verschiedenen Gegenden der Welt auseinanderzusetzen zu müssen. Da stehen zum einen der Krieg im Nahen Osten und der schon bald drei Jahre andauernde Krieg in der Ukraine ganz oben in unserer Wahrnehmung. Hinzu kommen politische Beben auf Bundesebene, die in eine vorzeitige Bundestagswahl münden, eine komplizierte Regierungsbildung sowohl in Sachsen als auch im Freistaat Thüringen, die viele Familien umtreibende Teuerung, die seit Jahren einfach nicht enden will, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der westlichen Welt, die in Brotterode-Trusetal mit der Schließung dreier bedeutender Unternehmensstandorte innerhalb weniger Jahre ganz besonders zu spüren ist! Das alles geschieht in einer Zeit, in der sich unsere Stadt vor ein paar Jahren aufgemacht hat, zu altem Selbstvertrauen zurückzufinden und sich durch das immer bessere Zusammenwachsen von Brotterode und Trusetal auch ein Stück neu erfinden musste. Die Fortschritte sind unübersehbar. Unsere Jugend, die gemeinsam die beiden Schulen besucht - sie lernt zusammen, trifft sich und ist in den gleichen Vereinen aktiv, die ihrerseits immer besser zusammenarbeiten. Man hilft sich halt.

Wir erinnern uns ungern an die besonders schwierige und investitionsarme Zeit vor Jahren, die uns zu unseren Nachbarkommunen in teils erheblichen Rückstand gebracht hat. Umso mehr freut es mich, dass es uns gemeinsam trotz mancher Hürden inzwischen gelungen ist, eine Trendwende einzuleiten mit der aussichtsreichen Folge, dass wir innerhalb der nächsten drei Jahre bis zu 16 Millionen Euro investieren werden. Das ist so viel, wie selten zuvor!

Zugleich haben sich wiederum viele Ehrenamtliche in den Vereinen, Kirchengemeinden und anderen Organisationen unserer Stadt mit Herzblut eingebracht und uns sozial, wie sportlich als auch kulturell viel Lebensqualität und menschliche Wärme gegeben. Dafür sage ich allen Engagierten von Herzen Danke. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde vieles nicht möglich sein.

Doch der Reihe nach: Unsere beiden Bibliotheken in Brotterode und Trusetal erfreuen sich auch in einer zunehmend digitalisierten Welt mit ihren veränderten Lesegewohnheiten großen Zuspruchs. Damit dies weiter so bleibt und letzte Renovierungen in den Einrichtungen lange zurück lagen, hatten wir im Herbst vergangenen Jahres mit unserer Bibliothekarin eine Modernisierungsstrategie erarbeitet und auf den Weg gebracht. Dazu gehörten der Ersatz und die Beschaffung hunderter neuer Buchtitel genauso wie umfangreiche Renovierungsarbeiten und die Umgestaltung der Bibliothek in Trusetal zu einem Treffpunkt zum einfach nur Lesen oder für ganz verschiedene Veranstaltungen. Eigens dazu gibt es nun einen großen Konferenztisch mit moderner Medien- und Präsentationstechnik, um den sich die Buchregale reihen.



*Bibliothek in Trusetal nach der Renovierung*

Während unsere Bibliothek im Rathaus in Trusetal fertiggestellt ist, werden die Umbauarbeiten in Brotterode, im Haus des Gastes zu Beginn des kommenden Jahres umgesetzt werden. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir in diesen Tagen bereits das dritte Mal in Folge von der Unterstützungsvereinsgruppe der MVB GmbH als Unternehmen der Börsenvereinsgruppe des Deutschen Buchhandels profitieren können und hunderte aktuelle Buchtitel kleinerer Verlage, die an dessen Stand auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig ausgestellt waren, kostenlos überlassen bekommen. Das freut alle Leserinnen und Leser natürlich umso mehr, als dass der städtische Bestand in den vergangenen Jahren wegen stets knapper Mittel für Neuerwerbungen nur eingeschränkt aktuell zu halten war. Da von jedem Titel gleich zwei Exemplare zur Schenkung gehören, können beide Bibliotheken gleichermaßen komfortabel ausgestattet werden.

Wenn wir auf den Winter 2024 zu sprechen kommen, verträsten wir uns einfach mit der Hoffnung, dass es eine neue Chance in der bevorstehenden Saison für ihn gibt! Denn viel war's wieder nicht, was er da in seinem Gepäck hatte. Immerhin aber so viel, dass unsere vielen eingespielten freiwilligen Helfer zumindest für kurze Zeit unsere Stadt in eine wie immer attraktive Wintersport- und Wettkampfstätte verwandelten. Fehlen dürfen dabei nicht unsere beiden Skilifte in Brotterode und Laudenbach, um die sich ehrenamtliche Helfer das ganze Jahr über kümmern. Im Sommer sind es Reparaturen und Wartungsarbeiten, die an der Technik ausgeführt werden müssen, Trassen gilt es freizuhalten und zu pflegen, bis es im Winter bei reichlich Schnee schließlich heißt: „Motoren an“ und auf den Pisten „Ski Heil“. Genauso wenig fehlen unsere 20 km immer bestens präparierten Loipen und 30 km Skiwanderwege, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind.



Präparierung Loipen

Und nicht zu vergessen, unsere freiwilligen Eismeister, die, wenn es die Witterung zulässt, die weit und breit einzige Natureisbahn im Eisstadion herstellen. Soweit kein Training oder Wettkämpfe stattfinden, ist jeder, der gern einmal auf Kufen seine Runden dreht, auf das Herzlichste willkommen!



Eisstadion in Brotterode

Diese wintersportliche Vielfalt und die Verlässlichkeit unserer vielen Helfer sind es, die uns jedes Jahr viele tausend Gäste bescheren und zu ausgezeichneten Gastgebern werden lassen!

Doch bleiben wir noch ein wenig beim Wintersport: Dazu gehören neben dem Biathlon, das stark mit dem Talentleistungszentrum und dem Wintersportverein in Trusetal vertreten ist, natürlich auch das Skispringen ebenfalls mit eigenem Talentleistungszentrum für Ski Nordisch und als jährliches Großereignis der FIS Continental Cup Brotterode. Bevor der COC für ein Jahr in die Pause in Brotterode gehen wird, hieß es nach wieder tausenden Helferstunden und bei einigermaßen guten Wetterbedingungen im Februar 2024 Abschied von der alten Inselbergschanze zu nehmen. Doch bevor es so weit war, hatten zunächst noch einmal die internationalen Nachwuchsathletinnen und -athleten vor tausenden begeisterten Zuschauern ihre bis ins Detail präparierte Bühne. Und die Veranstalter ein befreites Gefühl, dass sich all die Mühen wieder einmal gelohnt haben! Gelohnt hat es sich am Ende auch für die Slovenin Tina Erzar, die mit 118 Meter auf der „alten Dame“ noch einmal ordentlich aufdrehte und im Schanzenrekord mit Daniela Iraschko-Stolz aus dem Jahr 2011 gleichzog. Wenig später dann, am Wettkampfsontag, 18.02.2024 um genau 15:06 Uhr war es schließlich soweit: nach 55 Jahren hieß es mit dem unwiderruflich letzten Sprung von der alten Inselbergschanze Abschied zu nehmen. Unter lauten „Zieh“-Rufen sprang Seniorenweltmeister und jahrelanger Vorspringer Marco Gohlke vom Tabarzer SV den im Auslauf gespannt wartenden Zuschauern und jungen Athleten entgegen – ein Moment unbeschreiblicher Emotionen!



Gruppenbild aller Helferinnen und Helfer

Doch wie geht es eigentlich weiter? Mancher mag, weil das alte Bauwerk noch immer steht, womöglich schon am guten Projektausgang zweifeln, doch das ist nicht der Fall. Wie so oft in Großprojekten steckt der Teufel im Detail. Eigentlich war vorgesehen, dass der Anlaufurm im Sommer 2024 zurückgebaut wird. Doch die nach wie vor in Betrieb befindlichen Antennen dreier Mobilfunkanbieter am Kopf der Anlage ließen dies bisher nicht zu. Die Standortsuche und statische Herausforderungen für einen provisorischen Funkturm in unserer Höhenlage mit zu erwartender hoher Eislast waren am Ende schwieriger zu lösen als eingangs gedacht. Inzwischen ist jedoch ein Standort gefunden und das Provisorium in Umsetzung. Damit wird im kommenden Frühjahr, sobald das Wetter es zulässt, der Weg frei für den Rückbau des alten Anlaufbauwerkes und den Tiefbau für die neue Anlage sein. Parallel dazu sind seit vielen Monaten die Planer eifrig an der Arbeit, gilt es doch neben dem Entwurf und der Gestaltung des eigentlichen Bauwerkes auch für das notwendige Baurecht zu sorgen.



Entwürfe der neuen Inselbergschanze



Voraussetzung dafür ist die oft langwierige Aufstellung eines Bebauungsplanes, denn den gab es für die Arena bisher nicht. All das geschieht gleichzeitig und planmäßig, so dass noch vor Weihnachten der Bauantrag gestellt und damit ein weiterer Meilenstein erreicht werden wird.

Einen schweren wirtschaftlichen Rückschlag bedeutete für viele hundert Familien und unsere Stadt das Ende des Automobilzulieferstandortes von Marelli Automotive Lighting in Brotterode. Nach 78 Jahren lief Ende März der letzte Scheinwerfer vom Band. Seither befindet sich das Werk in Abwicklung und die Liegenschaft in der Vermarktung. Leider konnte bis zum heutigen Tag noch kein Investor gefunden werden. Deshalb wird es für die nächsten Jahre eine gewaltige Aufgabe für unsere Stadt bleiben, aktiv an der Neuausrichtung des Standortes beteiligt zu sein und die Landespolitik immer wieder mit an den Tisch zu holen. Allein, soviel ist klar, werden wir das kaum schaffen.



Saisoneröffnung



Letzter Tag bei Automotive Lighting in Brotterode

Pünktlich Gründonnerstag hieß es wieder traditionell „Wassermarsch!“ am Trusetaler Wasserfall. Ein paar hundert Besucher hatten sich mit ihren Kindern versammelt und genossen bei Sonnenschein, Ostereiern und musikalischen Klängen im Café Wintersport den Saisonauftakt. Dem voraus gingen einmal mehr umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen mit der Fällung morscher Bäume unter Verwendung schwerer Technik und der allgemeine Frühjahrsputz an Wasserfallgraben, Auslauf und auf dem gesamten parkähnlichen Gelände. Nach dem grandiosen Saisonstart, besuchten wieder viele tausend stauende Besucher unsere künstliche Attraktion.



Verkehrssicherung

Voller Erwartung sehen wir heute schon der nächsten Saison entgegen, die dann die 160. seit der Erbauung 1865 sein wird und die es ordentlich zu feiern gilt. Längst sind die Vorbereitungen dafür angelaufen. Doch zunächst gilt es im Frühjahr zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur noch einen neuen sicheren Gehweg zum Klangpfad im Trusepark zu bauen wie auch den vorhandenen entlang der Kreisstraße bis zur nächsten Wanderwegeinmündung zu verlängern und eine Bushaltestelle aus dem Kreuzungsbereich zu verlegen. Das Land Thüringen hat über die Thüringer Aufbaubank dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt. Soweit die Arbeiten ihren geplanten Lauf nehmen, werden wir rechtzeitig fertig sein, wenn die Wassermarschfestwoche mit vielen Höhepunkten vom 16. bis 22. Juni 2025 stattfinden wird! Seien Sie schon heute gespannt darauf und freuen Sie sich auf herzliche Begegnungen mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten und einzigartigen Stunden!

Grund zur Freude gab es, als wir am 17.04.2025 aus den Händen von Staatssekretärin Elisabeth Kaiser den Förderscheck in Höhe von 1.453.350 Euro aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die lang ersehnte Sanierung der Sporthalle in Brotterode, die insgesamt ca. 2.000.000 Euro kosten wird, erhalten haben.



Übergabe Förderscheck

Die Halle befindet sich weitgehend noch im Urzustand, so wie sie in den 1980er Jahren erbaut worden ist. Nach abgeschlossener Planung sollen gegen Ende 2025 die Bauarbeiten beginnen und in 2026 abgeschlossen sein. Etwas weiter ist das Deutsche Rote Kreuz mit seiner neuen Rettungswache am Standort „Breite Wiese“ unmittelbar neben der Sporthalle in Brotterode, die der Landkreis Schmalkalden-Meiningen durch einen privaten Bauherrn bauen lässt, anmietet und dem DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V. untervermietet. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, durch die Investition zukünftig wieder beste Bedingungen für den Rettungsdienst in Brotterode zu wissen und den Standort langfristig erhalten zu haben.



Neue Rettungswache an der Breiten Wiese

Langfristig denken wir auch, wenn es um die Zukunft des Inselbergbades geht. Wie wichtig Schwimmbäder sind, wurde zuletzt in einer Tagung vor Politikern der zukünftigen Regierungsfractionen, zu der Heilbäderverband und Arbeitskreis Bäder eingeladen haben, deutlich. Sie alle haben mit steigenden Ausgaben für Energie und Personal zu kämpfen, wodurch immer mehr Bäder in existenzielle Schwierigkeiten geraten. Dabei erfüllen sie gewaltige Aufgaben für eine Gesellschaft, etwa für die Gesunderhaltung, für den Breitensport aber auch für den Schulsport. Tausende Kinder lernen in Thüringer Schwimmbädern das Schwimmen, auch bei uns. Damit das weiter so bleiben kann, kämpfen wir um Unterstützung kommunaler Bäder durch den Freistaat. Für dieses Jahr war das bereits gelungen. Das Land kompensiert mit 178.000 Euro die gestiegenen Kosten bei uns insbesondere für den elektrischen Strom. Gleichzeitig gilt es aber die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass zukünftig erheblich weniger Energie im Bad verbraucht und viel davon selbst produziert wird. Und dies um so mehr, als dass Teile der Anlagen nach 25 Jahren Dauerbetrieb verschlissen oder einfach technisch veraltet sind. Für dieses notwendige Großvorhaben stehen nach erfolgreichem Wettbewerb unter einer Vielzahl an Projekten für Brotterode-Trusetal EFRE -Fördermittel (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) bereit, für die bis Jahresende ein umfangreicher Förderantrag zu stellen ist. Noch im ersten Halbjahr 2025 rechnen wir mit dem Zuwendungsbescheid und in 2026 mit dem Umbau.

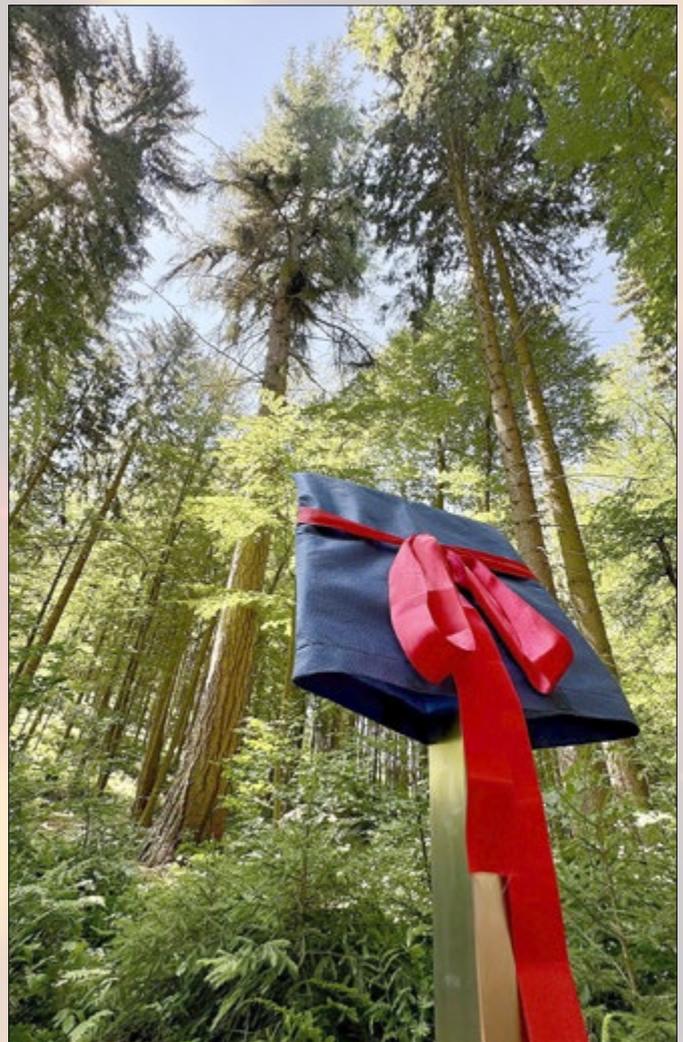
Eine weitere Aufgabe im Pflichtenheft für den Förderantrag zur energetischen Sanierung des Inselbergbades bildete die Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Dazu hatte die Öffentlichkeit die erfreulich viel genutzte Gelegenheit, sich mit der Beantwortung von Fragen zu unserer Stadt in den Prozess einzubringen. Inzwischen steht das später öffentliche Dokument kurz vor der Vollendung und wird zukünftig fortgeschrieben. Es ist zugleich zwingende Voraussetzung für zukünftige Förderanträge.

Mit Leben füllen Almut Romeiß, Margit Storch und Gabi Wackes allwöchentlich die beliebten Nachmittage mit unseren Senioren in Brotterode und Trusetal. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Ständig wechselnde Themen lassen jeden veranstalteten Nachmittag zu etwas ganz Besonderem werden. In bleibend schöner Erinnerung wird bei den Teilnehmenden ganz sicher auch die dreitägige Fahrt mit dem Bus nach Wörlitz und Dessau mit Bauhaus, Anhaltischem Theater und Technikmuseum „Hugo Junkers“ sein.



Im Technikmuseum Hugo Junkers in Dessau

Seit 8. Juni ist die Liste der Nationalerbe-Bäume um eine weitere Besonderheit reicher geworden, die „Dicke Lärche“ an der Waldhausstraße bei Trusetal. Sie ist etwa 280 Jahre alt, sensationelle 47 m hoch und weist einen Stammumfang von etwa 5m auf. In einer feierlichen Zeremonie wurde dazu eine Tafel vor der wohl dicksten Lärche Deutschlands eingeweiht. Die Kosten dafür wurden vom Kuratorium Nationalerbe-Bäume übernommen.



Nationalerbe-Baum „Dicke Lärche“ in Trusetal

Wenig später hatten beide Stadtteilwehren Grund zur Freude. Die im Dezember 2022 bestellten Mannschaftstransportwagen (MTW) konnten nach weiterer Aufrüstung in einer Floh-Selbenthaler Werkstatt im Juli in Dienst gestellt werden. Die alten waren in die Jahre gekommen und einer von beiden ist wirtschaftlich einfach nicht mehr zu reparieren gewesen..



Übergabe der neuen Mannschaftstransportwagen

Die Fahrzeuge reihen sich ein in eine zuletzt wieder anziehende Investitionstätigkeit in die Gebäude, Ausrüstung und Bekleidung unserer Wehren. Das nächste Großprojekt wird das neue Feuerwehrgerätehaus für die Stadtteilwehr in Brotterode sein. Die Bedingungen für unsere Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugendfeuerwehr sind am alten Standort unmittelbar neben dem ehemaligen Brotteröder Rathaus nicht mehr zeitgemäß und genießen nur noch Bestandsschutz. Wir haben auch hier den Handlungsdruck erkannt und arbeiten mit der Feuerwehr an dem gemeinsamen Ziel, in etwa 2 Jahren neue Hallen beziehen zu können. Allen Kameradinnen und Kameraden unserer beiden Wehren gilt stellvertretend für unsere Einwohner an dieser mein besonderer Dank für ihre stete Einsatzbereitschaft. Sie stellen sich dieser großen gemeinschaftlichen Aufgabe freiwillig ohne dabei auf die Uhr oder das Wetter zu schauen, jeden Tag und oft ein Leben lang!

Einen Schwerpunkt aller Investitionen sowohl aktuell als auch in den kommenden Jahren bildet der Straßen- und Wegebau. Hier ist unser Nachholebedarf gewaltig. Während in der Kirchberg und die Friedensstraße in Trusetal eine große Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasserversorgungszweckverband GEWAS und der Thüringer Energie gegenwärtig in Arbeit ist, konnte der erste Bauabschnitt der Teichstraße in Brotterode innerhalb weniger Monate zu einem guten Abschluss gebracht werden.



Kirchberg in Trusetal

Für das kommende Jahr ist der zweite, etwas aufwändigere Abschnitt mit der Brücke über das Inselwasser vorgesehen. Ebenfalls vorbereitet ist der grundhafte Ausbau in der Stollenwiesenstraße. Bevor es im Frühjahr dort losgeht, werden alle Anwohner rechtzeitig in einer Versammlung informiert. Die Stützmauer in der Liebensteiner Straße mit dem Neubau des Fußweges wird gegenwärtig geplant und voraussichtlich 2026 gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) gebaut werden.

Bis dahin heißt es sich leider noch mit den Verkehrseinschränkungen in Geduld zu üben. Ebenfalls geplant ist für 2026 der Ausbau der Schmalkalder Straße bis Ortsausgang. Diese befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Bei der Gelegenheit plant die Stadt einen neuen Gehweg beginnend an der Kreuzung Schützenhofstraße bis zum Inselbergbad zu errichten und so das Bad fußläufig sicher anzubinden.

Für die neue Brücke in Wahles zeichnet sich mit dem Denkmalamt inzwischen eine Lösung ab. Vorgesehen ist, die alte Brücke abzutragen und eine neue, etwas breitere Bogenbrücke aus Beton zu errichten. Dabei soll mithilfe des historischen Sandsteinmauerwerkes die Betonkonstruktion verkleidet und das alte Bild erhalten werden. Geduld heißt es weiterhin aufzubringen in der Eisensteinstraße. Da sich die Arbeiten in Floh-Seligenthal auf der später benötigten Umleitungsstrecke immer weiter verzögert haben bzw. umfangreicher wurden, soll Baubeginn erst 2027 sein und damit gleich mehrere Jahre später als ursprünglich geplant. Wir sind darüber sehr unzufrieden und werden alles tun, damit nicht weitere Verzögerungen eintreten!

Während wir bis vor wenigen Jahren noch über ein nur kleines Netz von Radwegen verfügten, arbeiten wir heute kontinuierlich an dessen Erweiterung als auch an der Qualitätssteigerung vorhandener Wege. So wurden im Herbst erst weitere Teilabschnitte des Truseradweges bis zur Gemarkungsgrenze nach Breitungen asphaltiert und für Radfahrer sicherer gemacht. Zugleich geht für viele Radbegeisterte ein seit über zwei Jahrzehnten gehegter Wunsch in Erfüllung, die Verlängerung des Mommelsteinradweges von Auwallenburg nach Brotterode. Der erste Baggerstich an der ehemaligen Bahnlinie ist gerade erst vor wenigen Wochen erfolgt und die Fertigstellung der etwa 5,5 km langen Strecke für Ende August 2025 vorgesehen. Fast 2,2 Millionen Euro werden hierfür investiert, von denen 90% wiederum aus Mitteln der GRW stammen.



Erster Baggerstich



Simulation zukünftiger Bahnhof Auwallenburg

Als waldreiche Kommune leben wir seit mehreren Jahren mit den Folgen der Borkenkäferkatastrophe. Mancher Hektar Wald ist dem Schädling seither auch bei uns zum Opfer gefallen. Um den Schaden einzugrenzen und letztlich den Wald zu erhalten, sind unsere Mitarbeiter ununterbrochen im Einsatz und sorgen für eine zügige Aufarbeitung des geschädigten Holzes. Während die vergangenen beiden recht feuchten Jahre für eine leichte Entspannung gesorgt haben und der Absatzmarkt für Holz einigermaßen stabil geblieben ist verlieren wir ebenso den Blick nicht für Wiederaufforstung. Jedes Jahr werden einige tausend junger Bäume in unterschiedlichen Sorten in die Erde gebracht. Dies geschieht zuweilen auch in Pflanzaktionen unter Mithilfe der Bevölkerung. Hinzu kommen für unsere Mitarbeiter im Forst die Pflege und Erhaltung unserer umfangreichen touristischen Infrastruktur mit Wegebau, Schutzhütten und Brunnen.

Ab kommendem Jahr wird es, sobald die Genehmigung dafür vorliegt, eine weitere Bestattungsform in unserer Stadt geben, die Beisetzung im Wald am Seimberg in Brotterode. Nach umfangreichen Vorbereitungen und Beratungen in verschiedenen Gremien konnten im Frühjahr alle notwendigen Beschlüsse mit großer Mehrheit gefasst werden. Seit einigen Jahren verzeichnen wir eine verstärkt wiederkehrende Nachfrage nach Wald-

bestattungen, die wir fortan mit dem Unternehmen Ruheforst bedienen möchten.

Voraussetzung für viele künftige Investitionen in unserer Stadt ist eine solide kommunale Finanzpolitik. Nicht alles, was auf Wunschzetteln steht, geht. Erst recht nicht gleich. Gleichwohl sehen wir es als großen Erfolg, in den vergangenen 5 Jahren kontinuierlich Altschulden ausgehend von 3.482.845,68 Euro im Jahr 2019 auf 1.696.867,57 Euro zum 31.12.2024 abgetragen zu haben. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von „nur“ noch 331,81 Euro, die inzwischen deutlich unter Thüringer Durchschnitt liegt!

Nun sind Kredite aber nicht per se etwas Schlechtes, im Gegenteil, auch wir werden sie wieder benötigen. Mit großer Sicherheit nämlich schon dann, wenn die Sanierung des Inselbergbades ansteht. Doch auch hier wird es sich ausschließlich um einen rentierlichen Kredit handeln, dessen Kapitaldienst aus der Ersparnis der nach dem Umbau wirtschaftlich arbeitenden Schwimmbadtechnik erbracht wird. Ähnlich funktionierte das, als vor vier Jahren die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt ist. Auch damals erfolgte die Kredittilgung ausschließlich über eingesparte Stromkosten.

### Kreditschulden am 31.12.



Nach vielen Jahren der Haushaltskonsolidierung, die Sie, unsere Stadträte, wir alle verlässlich mitgetragen haben, bleibt es erklärtes Ziel, sie mit Ablauf des kommenden Jahres hinter uns zu lassen.

Leider kann an dieser Stelle die Aufzählung der Ereignisse und Vorhaben niemals vollständig ausfallen, genauso wenig es mir nicht gelingen kann, jedes ehrenamtliche Engagement, sei es privat oder im Verein, zu erwähnen und einzeln zu würdigen. Daher möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen Bürgerinnen und Bürgern von ganzem Herzen Dank sagen, die auf vielfältigste Weise den städtischen Zusammenhalt durch Ihren persönlichen Einsatz gestärkt haben.

*Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest, etwas Abstand vom Alltag und Kraft für ein gutes Jahr 2025. Möge es ein Jahr voller Glück, Gesundheit, Frieden und vieler guter Entwicklungen auch für unsere kleine liebenswerte Bergstadt werden. Ich freue mich darauf, mit Ihnen an der Seite alles Angefangene zum Erfolg für unsere Stadt zu führen und noch manches Neue auf den Weg zu bringen.*

**Ihr Kay Goßmann  
Bürgermeister**

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Brotterode-Trusetal

### Stadttratssitzung vom 03.09.2024

#### - Beschlussbekanntgabe -

**Beschluss-Nr.: 017/04/24 - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.08.24**

**Beschluss:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.08.2024 wird mit den genannten Änderungen bestätigt und zum Beschluss erhoben.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

**Beschluss-Nr.: 018/04/24 - Bestellung eines Verbandsrates in die Verbandsversammlung GEWAS**

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt Herrn Torsten Zeumer als Verbandsrat und Herrn Oliver Grotkopp als Stellvertreter in die Verbandsversammlung der „GEWAS“.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss-Nr.: 019/04/24 - Bestellung der Mitglieder des Planungsverbandes „Tourismusregion Inselsberg“**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die folgenden Stadträte in die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Tourismusregion Inselsberg“ zu entsenden:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Steven Peter	Tobias Fuchs
2. Marian Mühlhausen	Steffen Trümper

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss-Nr.: 021/04/24 - Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Brotterode-Trusetal (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung).

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss-Nr.: 022/04/24 - Rückkauf der Grundstücke Flur 30 Flst. 70/6 und 142/2 in der Gemarkung Brotterode durch die Stadt Brotterode-Trusetal und Rückübertragung des Grundstückes Flur 30 Flst. 106/2 auf die Stadt Brotterode-Trusetal**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt,  
1. dem Rückkauf der Grundstücke Flur 30 Flst. 70/6 und 142/2 zu einem Kaufpreis von 1,00 € sowie

2. der unentgeltlichen Rückübertragung des Grundstückes Flur 30 Flst. 106/2 auf die Stadt Brotterode-Trusetal zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: 023/04/24 - Neubau Mommelsteinradweg zwischen Trusetal und Brotterode - Lückenschluss - Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme und zur Vergabe der Bauleistungen**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Neubau Mommelsteinradweg zwischen Trusetal und Brotterode - Lückenschluss durchzuführen und den Auftrag an Bieter 4 mit einer Auftragssumme in Höhe von (siehe Beschlussvorlage) brutto zu vergeben.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss-Nr.: 024/04/24 - Abbruch Wohnhaus Am Schulhof 1 in Brotterode-Trusetal, OT Trusetal - Beschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Ingenieurleistungen Abbruch Wohnhaus Am Schulhof 1 an Bieter 2 mit einer Auftragssumme in Höhe von (siehe Beschlussvorlage) brutto zu vergeben. Vor der Bewilligung der Planung sind in einer 1. Stufe nur die Leistungen Teil 1: Erstellen Schadstoff- und Abfallkataster und Teil 2, nur Pos. 1: Objektaufnahme und Kostenschätzung zu vergeben. Nach der Bewilligung der Fördermittel sind die restlichen Leistungen (Stufe 2) zu vergeben.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: 025/04/24 - Touristische Inwertsetzung Großer Inselsberg - Südliche Haupterschließung - Objektplanung Verkehrsanlagen - Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Gotha**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Zweckvereinbarung Objektplanung Verkehrsanlage Großer Inselsberg, LP 1 und 2 (s. Anlage) zuzustimmen und beauftragt den Bürgermeister vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Zustimmung die Vereinbarung zu unterzeichnen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss-Nr.: 026/04/24 - Vergabe von Winterdienstleistungen für die Ortsdurchfahrten der Landesstraßen für die Saison 2024/25**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Winterdienstleistungen für die Ortsdurchfahrten der Landesstraßen für die Saison 2024/25 an die Firma Spedition Spengler zu vergeben.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: 026/04/24 - Mieten einer Teilfläche einer Lagerhalle für den Forstthof und den Bauhof**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, 800 m<sup>2</sup> der Halle der Landgut Farnbach GmbH für monatlichen einen Euro (netto) pro Quadratmeter für 3 Jahre mit einer jährlichen Verlängerung um ein Jahr zu mieten.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

**Information zur Grundsteuerreform 2025**

Hintergrund der Grundsteuerreform

Der deutsche Bundesrat hat 2019 eine Grundsteuerreform verabschiedet, die zum 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Der Hintergrund der Reform war, dass die Grundsteuer bislang gegen das Gleichheitsprinzip nach Artikel 3 des Grundgesetzes verstößt.

Zu diesem Urteil kam das Bundesverfassungsgericht, da die Grundsteuer aufgrund der aktuellen Berechnungsmethode auch für gleichartige Grundstücke sehr unterschiedlich sein kann.

Was ist das Problem mit der Grundsteuer? Hauptsächlich liegt es darin, dass mit veralteten Einheitswerten gerechnet wird. Diese Werte spielen für die Berechnung der Steuerlast eine Rolle. Sie sollten eigentlich alle sechs Jahre neu bestimmt werden, um eine stets aktuelle Berechnungsgrundlage zu haben. Das ist jedoch nie passiert, da Personal und Geld für die Neubewertungen fehlten. Vergleichbare Objekte aus unterschiedlichen Baujahren werden deshalb sehr unterschiedlich bewertet.

Die Grundsteuerreform soll diesen Mangel beheben und eine gerechtere Erhebung der Grundsteuer schaffen. Sie setzt dazu an verschiedenen Faktoren an, die zur Berechnung der Grundsteuer genutzt werden.

**Nach was richtet sich die Feststellung der neuen Grundsteuerwerte?**

- Grundlage hierfür ist die Grundsteuererklärung, die jeder Eigentümer von Grundvermögen beim Finanzamt abgeben musste (Abgabe über Elster oder in Papierform)
  - > es mussten Angaben zur Grundstücksart, Flächengröße, Lage des Grundstückes, Bodenrichtwert, Art der wirtschaftlichen Einheit, Baujahr, ... gemacht werden

**Warum wurden zwei verschiedene Bescheide vom Finanzamt übermittelt?**

- **1. Bescheid: Grundsteuerwertbescheid**
  - > die Höhe des Grundsteuerwertes (früher Einheitswert) wird hier festgestellt (Wert des Grundstückes) – tritt an die Stelle des Einheitswertbescheides
  - > Aufschlüsselung der oben genannten Angaben der Bürger
  - > Grundsteuerwert: Auf Grundlage der vom Grundbesitzigentümer übermittelten Daten und an Hand von pauschalierten Werten berechnet das Finanzamt den Grundsteuerwert eines Grundbesitzes. Als Ergebnis erhält der Eigentümer des Grundbesitzes einen Grundsteuerwertbescheid vom Finanzamt.
- **2. Bescheid: Grundsteuermessbescheid**
  - > die Grundsteuermesszahl wird gesetzlich festgelegt
  - > mit dem Grundsteuermessbescheid wird der ausschlaggebende Grundsteuermessbetrag festgesetzt
  - > Berechnung: Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

**Beachte:** „Aufgrund dieser Bescheide müssen noch keine Zahlungen geleistet werden“.

**Welche Daten werden vom Finanzamt an die Stadt übermittelt?**

- die Stadt bekommt digital Daten vom Finanzamt über Elster übermittelt
  - > Eigentümer, Flurstücke, Grundstücksart, Grundsteuerart
- **sowie den Grundsteuermessbetrag à Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer**

**Wie wird die Grundsteuer für den Grundsteuerbescheid von der Stadt berechnet?**

- Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer à Grundsteuerbescheid
- der Hebesatz wird vom Stadtrat beschlossen

**Ändern sich die Hebesätze der Stadt?**

- die Höhe der Hebesätze wird vom Stadtrat neu beschlossen
- Hintergrund ist, dass das derzeitige System der Grundsteuer im Jahr 2018 als verfassungswidrig erklärt wurde. Gleichartige Grundstücke wurden unterschiedlich behandelt, wodurch das Gebot der Gleichbehandlung verletzt wurde. Somit müssen fortan Faktoren wie der Wert des Grundstücks nach neuen Modellen berechnet werden und eine Anpassung der Steuermesszahlen ist notwendig. Dies führt automatisch auch zu einer Anpassung der Hebesätze innerhalb der Kommunen

**Warum zahlt man für verpachtete land- und forstwirtschaftliche Flächen auf einmal Grundsteuer?**

- die Grundsteuer für verpachtete land- und forstwirtschaftliche Flächen wurde immer von den Pächtern verlangt
- in den alten Bundesländern gab es schon immer die Eigentümerbesteuerung
- die Pächterbesteuerung wurde nach der Wende als Übergangslösung eingeführt, da zu DDR-Zeiten Enteignungen stattfanden und die Eigentümer nicht bekannt waren (Volkeigentum)
- ab 2025 sind die Eigentümer der Grundstücke grundsteuerpflichtig (Anpassung an die alten Bundesländer)
- laufende Pachtverträge müssen evtl. dahingehend angepasst werden

**Wer muss die Grundsteuer bezahlen, wenn es mehrere Eigentümer gibt?**

- Grundstücksgemeinschaften, Erbengemeinschaften und Ehepartner sind Gesamtschuldnerschaften à müssen gemeinsam für die Grundsteuer aufkommen
- jeder Miteigentümer bekommt einen Grundsteuerbescheid von der Stadt zugesandt
- die im Bescheid stehende Grundsteuer ist der Gesamtbetrag für alle Miteigentümer à ein Eigentümer muss den Betrag bei der Stadt ausgleichen
- der Ausgleich der Grundsteuer von den Miteigentümern an den zahlenden Eigentümer erfolgt privatrechtlich

**Wann erhält man den neuen Grundsteuerbescheid?**

- alle bisherigen Grundsteuerbescheide verlieren zum 01.01.2025 ihr Gültigkeit
- die neuen Bescheide werden von der Stadt Anfang Januar 2025 postalisch versendet

**Warum bekommt man für ein Grundstück einen Bescheid, obwohl man kein Eigentümer mehr ist?**

- die Eigentümer, welche die Stadt vom Finanzamt übermittelt bekommt, sind Daten aus dem Jahr 2022/2023
- Eigentümerwechsel vor und nach diesem Zeitraum wurden teilweise noch nicht vom Finanzamt vorgenommen
- sobald die Ummeldungen vorliegen, wird die Stadt die entsprechenden Eigentümerwechsel vornehmen
- solange muss die Grundsteuer von den Alteigentümern weitergezahlt werden
- bei rückwirkenden Ummeldungen wird die überzahlte Grundsteuer wieder zurückerstattet

**Was passiert mit bereits hinterlegten SEPA-Mandaten?**

- bestehende SEPA-Mandate werden weitergeführt
- für neu dazugekommene Grundstücke, muss ein neues Mandat erteilt werden
  - > die entsprechenden Formulare sind den Bescheiden beigefügt
- falls SEPA-Mandate gelöscht werden sollen oder Änderungen der Bankverbindungen vorliegen, bitte die Stadt hierüber informieren
  - > Vermeidung zusätzlicher Kosten durch Rücklastschriften

**Warum kommt es zu Abweichungen der Flurstücksnummern?**

- durch Flurbereinigungsverfahren wurden in einigen Ortschaften Änderungen der Flurstücke vorgenommen
- hierbei wurden Flurstücke neu vermessen, zusammengeführt oder anderweitig geändert, dadurch kam es zu Änderungen der Flurstücksnummern

### Kann Einspruch bzw. Widerspruch gegen die Bescheide eingereicht werden?

- Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid bzw. Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes muss binnen eines Monats nach Zustellung beim Finanzamt eingelegt werden (Grundlagenbescheid)
- ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid (Folgebescheid) der Stadt ist zulässig aber unbegründet, wenn er sich gegen die Höhe des Messbetrages richtet à da die Stadt die übermittelten Daten des Finanzamtes (Grundlagenbescheid) übernimmt
- wenn ein Widerspruch bei der Stadt eingelegt wird und ihm nicht abgeholfen werden kann, wird dieser an das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen (zuständige Widerspruchsbehörde) weitergeleitet
- um evtl. Änderungen im Nachgang erzielen zu können, gibt es die Möglichkeit beim Finanzamt über Elster eine Änderungsanzeige abzugeben
- hierbei können die Angaben angepasst werden à sodass eine Überprüfung bzw. Nachberechnung durch das Finanzamt erfolgt
- **Formular Änderungsanzeige und Anleitung hierzu** finden unter: <https://finanzamt.thueringen.de/service/formulare/grundsteuer>

## Mitteilungen der Stadt Brotterode-Trusetal

### Winterdienst Saison 2024/25

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Brotterode-Trusetal,

der kommunale Winterdienst auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Innenbereich der Ortsteile der Stadt Brotterode-Trusetal wird auch in der Saison 2024/25 durch Mitarbeiter unseres Bauhofes sowie vertraglich gebundene Fremdfirmen ausgeführt. Wie jedes Jahr wird es wieder unser Anspruch sein, einen ordentlichen Winterdienst zu gewährleisten. Doch damit das klappt, benötigen wir auch Ihre Hilfe. Bedenken Sie bitte, dass ungünstig abgestellte Fahrzeuge im Verkehrsraum das Räumen behindern und dadurch häufig wertvolle Zeit verloren geht. Im ungünstigsten Fall besteht sogar die Gefahr, dass das Räumen der jeweiligen Straße unterbleiben muss.

Daher bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder auf einer öffentlichen Parkfläche abzustellen. Sie erleichtern damit unseren Männern erheblich ihre Arbeit und schützen Ihr Fahrzeug zudem vor möglichen Beschädigungen.

Unser Winterdienst erfolgt planmäßig. Das heißt, dass jedes Winterdienstfahrzeug erst nach fest vorgegebener und abgeschlossener Räum- und Streuroute - die Umlaufzeit beträgt zwischen 4 und 5 Stunden - mit der Nachfolgeberäumung beginnen kann. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis und Geduld, wenn der Straßenzustand einmal kurzfristig nicht ganz zufriedenstellend ist.

Schließlich möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Schnee, den Sie von Privatgrundstücken räumen, nicht auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Plätzen abgelagert werden darf. Das untersagt § 17 Thüringer Straßengesetz. Ebenfalls nicht zulässig ist das Verwenden ungeeigneter Streumittel, wie zum Beispiel Asche.

**Goßmann  
Bürgermeister**

### Schließung des Rathauses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unser Rathaus in der Zeit vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen bleibt!

**Goßmann  
Bürgermeister**

## Bereitschaftsdienste

### Notdienste

**In lebensbedrohlichen Notfällen alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

**Notdienstsprechstunden, Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

sind zu erfragen unter

**Tel: 116 117**

oder auf der Internetseite der Kassenärztlichen Bundesvereinigung unter dem Link: [www.116117.de](http://www.116117.de)

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Informationen über die aktuelle Bereitschaft der Apotheken finden Sie:

- in der Tagespresse
- im Internet: [www.aponet.de/apothekensuche](http://www.aponet.de/apothekensuche)
- Aushänge in den Apothekenfenstern

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Zentraler tierärztlicher Notruf Thüringen:**

**Tel. 0361 - 64 47 88 08**

(Mo-Fr 18:00 - 8:00 am Folgetag &

Sa./So./Feiertag 8:00 - 8:00 am Folgetag.)

## Senioren

### Seniorenklub Brotterode

**Teichstraße 7 a, 98596 Brotterode-Trusetal  
(am Eisstadion)**



Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr Kartenspiele & Beisammensein

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr Gymnastik für Senioren

**An beiden Tagen gibt es Kaffee & Kuchen.**

Ansprechpartner: Almut Rohmeiß & Sebastian Schneider  
Kontakt: [info@drk-brotterode-trusetal.de](mailto:info@drk-brotterode-trusetal.de)

*Kurzfristige Änderungen werden im Schaukasten ausgehangen.*

Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit alten und neuen Gesichtern in unserem DRKclub in Brotterode.

**Almuth Rohmeiß und Sebastian Schneider  
im Namen des DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V.**

### Veranstaltungen für Senioren und interessierte Bürger

#### Die nächsten Treffen:

**06.01.2025** in einem Lichtbildervortrag reisen wir mit Margit Storch in ein Land, das anders ist, als andere Länder - nach Myanmar.

**03.02.2025** wird es tierisch. Der Falkner S. Stubenrauch kommt mit seinen gefiederten Freunden.

#### Ausblick:

**03.03.2025** ist Rosenmontag und das wollen wir wieder fröhlich feiern. (Kostüme erwünscht)

Am **20.01.25**, **17.02.05** und am **17.03.25** ist jeweils unser Seniorensportnachmittag.

Alle Veranstaltungen beginnen um **14 Uhr** im Rathaus. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee runden die gemeinsamen Nachmittage ab.

Wer abgeholt werden muss, meldet sich bitte.

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest  
und einen gesunden Start in das neue Jahr.*

**Grüße von Gabi Wackes und Margit Storch**  
Tel 80860 und 80251

**Der Jahresterminkalender:**

06.01.2025 03.02.2025  
03.03.2025  
05.05.2025 02.06.2025  
07.07.2025 04.08.2025  
01.09.2025 06.10.2025  
03.11.2025 05.12.2025

## Einladung

### zur Senioren-Weihnachtsfeier

Wir laden recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren der  
**Stadt Brotterode-Trusetal**  
zur **Weihnachtsfeier**  
am **Mittwoch, den 11. Dezember 2024**  
ab **14:30 Uhr**  
in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit bei  
weihnachtlicher Stimmung.

Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte zur Planung von Fahrgemeinschaften telefonisch unter 4019-0.  
**Für die Seniorinnen und Senioren aus Brotterode und Laudenbach erfolgt ein Bustransfer.**

**Haltestellen:**  
14:00 Uhr Busbahnhof Brotterode  
14:05 Uhr Markt Brotterode  
14:10 Uhr Bad Vilbeler Platz  
14:15 Uhr Laudenbach Buswendeschleife

**Die Rückfahrt ist ebenfalls gewährleistet.**

**Kay Goßmann**  
Bürgermeister



**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirchengemeinde Brotterode**

Pfarrer Andreas Adler, Kirchstraße 9, 98596 Brotterode-Trusetal  
Fon: 036840 / 32126, E-Mail: pfarramt.brotterode@ekkw.de  
Homepage: www.kirche-brotterode.de

**Gottesdienste**

**Samstag, 07. Dezember**  
17.00 Uhr Adventskonzert mit den Rennsteigsängern, dem Kirchen-, Posaunen- und Kinderchor

**Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)**  
17.00 Uhr Krippenspiel der Haupt- und Vorkonfirmanden, mit Kirchen- und Posaunenchor

**Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)**  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor

**Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 31. Dezember (Silvester)**  
17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Bläsern

**Mittwoch, 01. Januar (Neujahr)**  
17.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 05. Januar (2. So. n. Weihnachten)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. Januar (2. So. n. Epiphantias)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26. Januar (3. So. n. Epiphantias)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02. Februar (Letzter So. n. Epiphantias / Lichtmess)**  
10.00 Uhr Gottesdienst

**Hinweise**

**Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Chöre am Samstag, den 07.12.24 um 17 Uhr in der Kirche Brotterode.**

Weihnachtliche Klänge bringen der Kirchen- und Posaunenchor Brotterode sowie der Kinderchor Zukunftsmusik Brotterode-Trusetal dem Publikum zu Gehör.

Zu Gast sind erstmalig am Vorabend des 2. Advent auch die Rennsteigsänger Floh-Seligenthal, bestehend aus den Männerchören Kleinschmalkalden und Struth-Helmershof. Weiterhin werden diverse Solisten das Konzert mitgestalten.

Bei den Terminen kann es kurzfristig zu Änderungen kommen, wir bitten um Beachtung der Aushänge.

**Ev. Kirchengemeinde Trusetal**

Pfarrer Heiko Oertel  
Karl-Marx-Str. 11 a, 98596 Brotterode-Trusetal  
036840/81410, pfarramt.trusetal@ekkw.de

**Lebendiger Adventskalender:**

Jeden Tag öffnen wir im Advent ein Türchen - bzw. die Eingangstüren zum Gemeindesaal Linsenwiese. An den Adventssonntagen ist vormittags dort Gottesdienst um 10.30 Uhr wie üblich. An den anderen Tagen laden wir Jung und Alt um 17 Uhr ein, sich gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten und einzustimmen. Man kann jeden Abend kommen oder auch nur einmal, ganz nach Bedarf und Zeit, denn jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Immer steht etwas Anderes im Mittelpunkt (wie zum Beispiel: Basteln, Geschichte Hören, Film Schauen, Singen) - dadurch kann die Dauer allerdings variieren. Am 24.12. endet der Lebendige Adventskalender mit dem Familiengottesdienst um 17 Uhr in der Kirche Trusen mit Krippenspiel der Konfirmandengruppen.

**Gottesdienste**

**Sonntag, 08.12., 2. Advent**  
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 15.12., 3. Advent**  
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 22.12., 4. Advent**  
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese  
17.00 Uhr Weihnachtskonzert des Gemischten Chors Trusetal in der Kirche Trusen

**Dienstag, 24.12., Heiligabend**  
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche Trusen

**Mittwoch, 25.12., 1. Christtag**

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Trusen mit Pfr. Oertel

**Donnerstag, 26.12., 2. Christtag**

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Trusen mit Pfr.in Reichardt-Hahn

**Sonntag, 29.12., Sonntag nach Weihnachten**

10.30 Uhr Weihnachtslieder-Singegottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Dienstag, 31.12., Silvester**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Mittwoch, 01.01.2025, Neujahr**

kein Gottesdienst in Trusetal

**Sonntag, 05.01., Epiphania**

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese, im Anschluss Kaffeetrinken

**Sonntag, 12.01., 1. Sonntag nach Epiphania**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 19.01., 2. Sonntag nach Epiphania**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 26.10., 3. Sonntag nach Epiphania**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 02.02., Darstellung des Herrn**

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese, im Anschluss Kaffeetrinken

**Sonntag, 09.02., 4. Sonntag vor der Passionszeit**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

**Sonntag, 16.02., Septuagesimä**

11.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Konfirmandenfreizeit in der Jakobuskirche Fambach für die Gemeinden im Werra-/Trusetal

**Samstag, 28.12.2024**

**Weihnachtsturnier mit dem TTV 04 Brotterode-Trusetal e. V. in der Sporthalle Trusetal**

Beginn: 10:00 Uhr

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Samstag, 28.12.2024**

**Jahresausklang mit Glühwein und Gebäck in der Heimatstube Brotterode mit dem Thüringer Waldverein Brotterode**

Beginn: 13:00 Uhr

**Samstag, 28.12.2024**

**Die Freiwillige Feuerwehr Trusetal lädt zur Glühweinparty mit Lagerfeuer und Leckerem aus der Feldküche am Gerätehaus in Trusetal ein.**

Beginn: 17:00 Uhr mit Fackelumzug ab Rathaus Trusetal

Ende gegen 22:00 Uhr

**Montag, 30.12.2024**

**Mettenschicht im Besucherbergwerk „Hühn“ in Trusetal mit dem Bergbau- und Heimatverein Trusetal**

Beginn: 14:00 Uhr am Besucherbergwerk mit

Sonderführungen, musikalischer Unterhaltung, leckerem Essen & Feuerwerk in den Abendstunden

**Dienstag, 31.12.2024**

**Jahresabschlussandacht mit Bläsern in der evangelischen Kirche Brotterode**

Beginn: 17:00 Uhr

**Samstag, 04.01. - Sonntag, 05.01.2025**

**Der Rassegeflügelzuchtverein Trusetal e.V. lädt zur Wasserfallschau in die Sporthalle nach Trusetal ein.**

Samstag: 14-18 Uhr

Sonntag: 9-15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Führungen:**

**Besucherbergwerk „Hühn“ in Trusetal Führungen auf Voranmeldung!** (mind. 10 Personen)

unter Tel.: 036840 401955 oder Mail:

tourismus@brotterode-trusetal.de

**Besichtigung der Heimatstube in Brotterode**

immer samstags mit Herrn Müller

Treffpunkt: 10:00 Uhr am alten Häuschen in der Teichstraße

Voranmeldung in der Gästeinformation Brotterode

Tel.: 036840 3333!

## Veranstaltungen

### Dezember / Januar

**Samstag, 30.11. - Sonntag, 01.12.2024**

Die Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal lädt ein zum Weihnachtszauber am Trusetaler Wasserfall mit vielen Attraktionen für Große und Kleine Besucher.

Vorbeikommen und genießen!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmflyer.

Beginn: 14 Uhr

**Samstag, 07.12.2024**

**Adventskonzert in der Kirche zu Brotterode mit dem Kirchen- und Posaunenchor, dem Kinderchor und den Rennsteigsängern aus Floh-Seligenthal**

Beginn: 17 Uhr

**Samstag, 07.12. - Sonntag, 08.12.2024**

**Der Dorfklub Trusetal Echo e.V. lädt ein zum Weihnachten am Dreiseithof**

Erleben Sie den ersten Weihnachtsmarkt auf dem Hof mit weihnachtlichem Flair und vielen Überraschungen.

Samstag: 13-19 Uhr

Sonntag: 13-18 Uhr

**Sonntag, 22.12.2024**

**Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Trusetal in der Kirche zu Trusen – siehe auch Info S. 13**

Beginn: 17.00 Uhr

## Vereine und Verbände

### Schiedsstelle Brotterode-Trusetal

**- Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen e.V. -**



zuständig für die Stadt Brotterode-Trusetal

Vorsitzender:

Herr

Thomas Herrmann

Breitunger Weg 31

98596 Brotterode-Trusetal

Tel: 036840 / 80204

E-Mail: herrmann-trusetal@t-online.de

Stellvertreterin:

Frau

Rita Bachmann

Feldweg 15

98596 Brotterode-Trusetal

Tel: 036840 / 80373

### TTV 04 Trusetal/Brotterode e.V.

**Tischtennis für alle, die Spaß daran haben, beim TTV 04 Trusetal/Brotterode e.V. mitzuspielen!**

**Jeden Mittwoch** für Kinder ab 6 Jahren von 17:30 bis 19:00 Uhr unter professioneller Anleitung und von 19:00 - 21:00 Uhr für Erwachsene in der Sporthalle in Trusetal.

## Jagdgenossenschaft Trusetal der Gemarkungen Auwallenburg, Herges-Vogtei, Trusen und Wahles

### Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Trusetal/ Wahles vom 19.11.2024

1. Beschluss über eine Sonderauszahlung von 20 € pro ha an die Jagdgenossen aus den Rücklagen  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für die Sonderauszahlung
2. Beschluss über die Zahlung von 252 € an P. Mihm Dienstleistungsservice aus den Rücklagen;  
(Vorstandsbeschluss vom 22.03.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für die Zahlung
3. Beschluss über die Zahlung von 75 € an Uwe Töffels Kontierungs- u. Schreibbüro aus den Rücklagen;  
(Vorstandsbeschluss vom 19.05.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für die Zahlung
4. Beschluss über die Wildschadenzahlung in Höhe von 400 € an Schäferei Mike Grübel aus den Rücklagen  
(Vorstandsbeschluss vom 07.06.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für Zahlung
5. Beschluss über die Wildschadenzahlung in Höhe von 2.118,37 € an Rennsteighof Koch GbR aus den Rücklagen  
(Vorstandsbeschluss vom 07.06.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für Zahlung
6. Beschluss zur Zahlung von 500 € an die GIS GmbH aus den Rücklagen  
(Vorstandsbeschluss vom 07.06.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für Zahlung
7. Beschluss zur Zahlung von 190 € an Gravuren Ullrich aus den Rücklagen  
(Vorstandsbeschluss vom 26.01.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für Zahlung
8. Beschluss zur Zahlung von 406,90 € an Veith Lienert aus den Rücklagen;  
(Vorstandsbeschluss vom 19.05.2021)  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für Zahlung
9. Beschluss über die vorzeitige Vertragsbeendigung der Jagdpächter R. Wagner und T. Beck;  
GJB Trusetal II Herges-Vogtei 2/003 zum 31.03.2025  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für die vorzeitige Vertragsbeendigung
10. Beschluss über die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen der Jagdgenossenschaft  
- die Vollversammlung stimmte einstimmig für die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen
11. Wahl eines Schriftführers: Die Vollversammlung wählte einstimmig folgenden Schriftführer: Christine Möller
12. Wahl zweier Kassenprüfer: Die Vollversammlung wählte einstimmig folgende Kassenprüfer:  
Rita Storch und Elke Rommel.

Die Auszahlung der Sonderzahlung erfolgt auf schriftlichen Antrag der Jagdgenossen beim Jagdvorstand innerhalb einer Frist von 6 Monaten ab Veröffentlichung des Beschlusses der Mitgliederversammlung im Amtsblatt von Brotterode-Trusetal.

**Wichtig:** Bitte die Gemarkung; Flur; Flurstücknummer und die Angabe einer Kontonummer bei der Beantragung nicht vergessen!

#### Anträge sind zu stellen an:

Jagdgenossenschaft Trusetal/Wahles  
Jagdvorsteher Frank Möller  
Karl-Marx-Straße 32  
98596 Brotterode-Trusetal

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

**Frank Möller**  
Jagdvorsteher

## AUFRUF an alle Theaterbegeisterte aus Trusetal und Brotterode!

Ich möchte gern eine Theatergruppe in unserem Ort aufbauen.

### Hast du Lust, von Anfang an dabei zu sein?

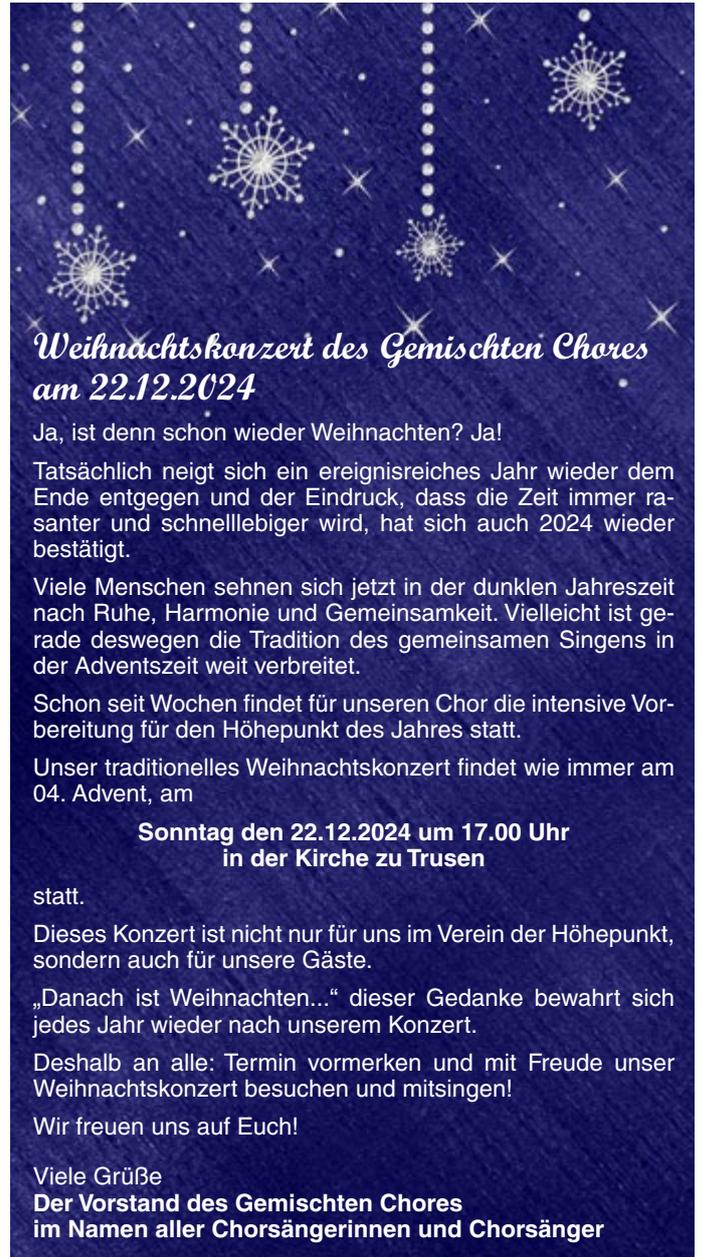
Dann komme einfach am **Montag, dem 9.12.24** um **18:00 Uhr** in die **Sporthalle Trusetal** in den kleinen Raum in der 1.Etage.

Schauspieltalent, kreative Ideen, Offenheit für verschiedene Genres und natürlich Spielfreude sind erwünscht.

Wer mit handwerklichem Geschick und technischem Know-How gesegnet ist, kann bei der Kulisse und den Kostümen helfen.

Ich freue mich auf euch!

**Gitta Messerschmidt vom Gemischten Chor Trusetal**



*Weihnachtskonzert des Gemischten Chores  
am 22.12.2024*

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Ja!

Tatsächlich neigt sich ein ereignisreiches Jahr wieder dem Ende entgegen und der Eindruck, dass die Zeit immer rasanter und schnellerlebiger wird, hat sich auch 2024 wieder bestätigt.

Viele Menschen sehnen sich jetzt in der dunklen Jahreszeit nach Ruhe, Harmonie und Gemeinsamkeit. Vielleicht ist gerade deswegen die Tradition des gemeinsamen Singens in der Adventszeit weit verbreitet.

Schon seit Wochen findet für unseren Chor die intensive Vorbereitung für den Höhepunkt des Jahres statt.

Unser traditionelles Weihnachtskonzert findet wie immer am 04. Advent, am

**Sonntag den 22.12.2024 um 17.00 Uhr  
in der Kirche zu Trusen**

statt.

Dieses Konzert ist nicht nur für uns im Verein der Höhepunkt, sondern auch für unsere Gäste.

„Danach ist Weihnachten...“ dieser Gedanke bewahrt sich jedes Jahr wieder nach unserem Konzert.

Deshalb an alle: Termin vormerken und mit Freude unser Weihnachtskonzert besuchen und mitsingen!

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße  
**Der Vorstand des Gemischten Chores  
im Namen aller Chorsängerinnen und Chorsänger**

## Kindertagesstätte

### Evangelischer Kindergarten Linsenwiese

#### Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der evangelische Kindergarten Linsenwiese an der Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Dank zahlreicher Spenden konnten wir 32 Päckchen gepackt und 60 € gespendet werden.

Ermöglicht haben dies die Eltern der Kinder aus unserem Kindergarten, die Kinder und Eltern der Kinderkirche unserer Gemeinde und viele Frauen aus unserem Dorf, die uns zahlreiche gestrickte Sachen gespendet haben.

Wir bedanken uns recht herzlich dafür und wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Freude für das neue Jahr.

**Pauline Beitsch**



Weiter ging es nach den Ferien mit einem besonderen Tag für die 7a: Im Rahmen ihrer Projektarbeit zum Thema „Bergwacht“ hatten zwei Schülerinnen der 10. Klasse einen Projekttag in der Bergwacht Meimers vorbereitet. Dort gab es neben leckerer Verpflegung auch Workshops zu den Themen Erste Hilfe und Knoten-Lehre. Am besten kam bei den Kids das Klettern an.



*Einweihung Barfußpfad*

## Schulnachrichten

### Staatliche Gemeinschaftsschule Trusetal

Jetzt beginnt sie wieder - diese ganz besondere Zeit im Jahr. Voller Vorfreude, Traditionen und festlicher Stimmung - aber auch geprägt von Hektik, Terminorganisation und der Suche nach dem perfekten Geschenk. Zu leicht können wir im Alltagsstress aus den Augen verlieren, was die Vorweihnachtszeit wirklich ausmacht. Doch bevor wir einen Blick voraus werfen, lassen wir die vergangenen Wochen Revue passieren.

Pünktlich am letzten Tag vor Beginn der Herbstferien gab es für unsere 54 Fünftklässler noch ein Highlight, denn sie durften die Ergebnisse ihres Zirkusprojektes ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und unseren Achtklässlern vorführen. Also das, was sie eine Woche lang intensiv trainiert und geübt hatten - zirkusreife Tricks rund ums Jonglieren, Turnen, Werfen, Fangen und Tanzen. Seit vielen Jahren findet das Zirkusprojekt in Zusammenarbeit mit dem Lerndorf Trusetal unter der Leitung und Organisation von Anita Schöndube statt.



*Projekt Bergwacht*

alle Fotos: TGS

Und auch beim nächsten Projekt ging es um eine Projektarbeit, die unsere Zehntklässler in ihrem jeweiligen Abschlussjahr anfertigen dürfen. Zu einem selbstgewählten Thema muss neben einem theoretischen Teil ähnlich einer schriftlichen Hausarbeit ein für die Schule und die Gegend nachhaltiges Produkt entstehen. Entweder eben ein Projekt durchführen oder wie Eric, Leni, Johan und Luis, die im Rahmen ihrer Projektarbeit den alten Barfußpfad am evangelischen Kindergarten Trusetal neu gestalten. Toll fanden ihn auch die Kindergartenkinder der Hasengruppe, die ihn Mitte November einweihen durften.



*Geistervillen aus dem Unterricht*

Und natürlich wurde auch wieder kreativ gearbeitet - so entstanden im Unterrichtsfach Darstellen und Gestalten in den Klassen 8 und 9 Geistervillen, die zudem noch mit Geräuschen gruselig in Szene gesetzt wurden.

Dabei entstanden die Geräusche ohne Technik in Handarbeit mit Reis und Kuchenblech, verschiedenen Folien, Flaschen etc. Jetzt starten wir langsam mit den Vorbereitungen zu unserem nächsten Weihnachtsball und dem Weihnachtsstück, dass Schülerinnen und Schüler in sozialen Einrichtungen im Umkreis auf-führen werden.

Wie am Anfang gesagt, bringt die Vorweihnachtszeit immer eine besondere Stimmung mit sich, und wir freuen uns, diese Zeit gemeinsam im Schulalltag zu erleben. In diesem Jahr stehen wir jedoch vor der Herausforderung eines Lehrermangels, der uns dazu zwingt, kreativ zu sein und alternative Lösungen zu finden. Wir arbeiten intensiv daran, den Unterricht weiterhin so ansprechend und lehrreich wie möglich zu gestalten. Unser Team ist motiviert, neue Wege zu finden, um den Schülern eine wertvolle und festliche Vorweihnachtszeit zu bieten, trotz der personellen Engpässe. Wir schätzen Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser Zeit und freuen uns auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit vielen schönen Aktivitäten. Und an dieser Stelle auch gleich ein kurzer Ausblick in die Zukunft: Alle Eltern, die gerade einen Viertklässler haben, sind herzlich zu einem ersten Informationsefternabend am 04. Dezember um 18 Uhr in die TGS eingeladen. Für die Kids öffnen wir dann am 18. Januar 2025 zwischen 9 und 12 Uhr die Türen der Gemeinschaftsschule zum Schnuppern. Weitere Infos gibt es immer auf der Homepage unter [www.tgs-trusetal.de](http://www.tgs-trusetal.de) bzw. bei den sozialen Medien.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen allen eine wundervolle Vorweihnachtszeit. Möge diese besinnliche Zeit Ihnen Ruhe, Harmonie und viele glückliche Stunden im Kreise Ihrer Familie bringen. Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.



## Bibliothek

### Öffnungszeiten Stadtbibliothek Trusetal

Dienstag 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

### Öffnungszeiten Stadtbibliothek Brotterode

Montag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

## Sonstiges

### Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine 2025

Ausgabe Nr.:	Monat	Redaktions-schluss	Erscheinungs-termin
1	Februar	Do., 23.01.2025	Fr., 07.02.2025
2	April	Do., 20.03.2025	Fr., 04.04.2025
3	Juni	Do., 22.05.2025	Fr., 06.06.2025
4	August	Do., 17.07.2025	Fr., 01.08.2025
5	Oktober	Do., 18.09.2025	Sa., 04.10.2025
6	Dezember	Do., 20.11.2025	Fr., 05.12.2025

*Kurzfristige Änderungen vorbehalten!*

### Hinweise zur Einreichung von Beiträgen:

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, kurze Vereinsmitteilungen, wie beispielsweise Veranstaltungshinweise oder Kurzberichte zu aktuellen Ereignissen im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Um eine ordnungsgemäße Veröffentlichung Ihres Textes zu gewährleisten, bitten wir Sie, **Ihren Beitrag rechtzeitig**, das heißt, **möglichst 1-2 Tage im Voraus bzw. spätestens am Tag des Redaktionsschlusses in digitaler Form** an die Stadtverwaltung Brotterode-Trusetal **zu senden**. (per E-Mail an: [info@brotterode-trusetal.de](mailto:info@brotterode-trusetal.de))

Wir bitten darum, Fotos nicht im Textdokument zu integrieren. Sämtliche Texte sind im Word-Format und Bilder im jpg-Format einzureichen. Die Verfasser von Text und Bild sind zu benennen und werden veröffentlicht.

Bei eingereichtem Bildmaterial gehen wir davon aus, dass dieses rechtmäßig und unter Beachtung Datenschutzrechte Dritter erstellt wurde. Ferner gehen wir davon aus, dass Ihnen das Einverständnis zur Veröffentlichung fotografierter Personen vorliegt. Dies betrifft ebenfalls die namentliche Erwähnung in Textbeiträgen.

**Für die Inhalte und Rechtmäßigkeiten eingereicherter Beiträge und Bilder ist der Übersender verantwortlich.**

Bitte bedenken Sie, dass zu spät eingereichte Beiträge erst für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden können!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Goßmann  
Bürgermeister**

## Phänologische Beobachtungen

Im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) führe ich die phänologischen Beobachtungen weiter. So sind bestimmte Pflanzen seit langem beobachtet worden. Aber wie alles in der Natur, endet auch das Leben der Pflanzen irgendwann. Deshalb werden neue Pflanzen benötigt, die hier, in einer geografischen Höhenlage zwischen 290 m üNN und 390 m üNN liegen. Dieser Bereich entspricht in etwa der Ortslage von unterhalb Wahles bis oberhalb Gehege, Elmenthal, Wasserfall und Hühn. Es werden in diesen Bereich folgende Pflanzenarten gesucht, die zu bestimmten Zeitpunkten (Phasen), die vom DWD vorgegeben sind, beobachtet werden sollen:

- Hunds-Rose, Heckenrose, Heiderose (eine Art von Hagebutten)
- Kornelkirschen
- Robinie
- Rotbuche
- Schlehe
- Stiel-Eiche
- Apfel, frühreif
- Apfel, spätreif
- Birne
- Sauerkirsche
- Süßkirsche

Da die meisten dieser Pflanzen auf Privatgrundstücken stehen, bitte ich um Mitteilung, wo diese hier im Ort sind und die Erlaubnis, diese Grundstücke zu betreten, um die notwendigen Beobachtungen durchführen zu können.

Die Mitteilungen richten Sie bitte an

**Thomas Herrmann**  
**Breitunger Weg 31**  
**98596 Brotterode-Trusetal**

Tel.: 036840 / 80204

Fax: 0322 237 686 05

eMail: Herrmann-Trusetal@t-online.de

### Zum Sinn der phänologischen Beobachtungen

Diese Beobachtungen dienen unter anderen der **Pollenvorhersage**, der **Wettervorhersage** für die Landwirtschaft hinsichtlich der Bewässerung, der Schädlingsbekämpfung und Erntevorhersage, der Klimabeobachtung und vielen weiteren speziellen Vorhersagen.

Seit 1736 werden diese Daten, zunächst in England, und seit 1882 auch in Deutschland gesammelt. In Deutschland gibt es ca. 1200 Beobachter, die alle ihre Beobachtungen dem DWD zur Verfügung stellen. Nur so kann der DWD einen Teil seiner Aufgaben erfüllen.



### Impressum

#### Amtsblatt Stadt Brotterode-Trusetal

**Herausgeber:** Stadt Brotterode-Trusetal, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal, Tel. 036840/40190, Fax 401929, E-Mail info@brotterode-trusetal.de, Internet www.brotterode-trusetal.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Brotterode-Trusetal **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel jeden 2. Monat, kostenlos, an alle Haushalte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Brotterode-Trusetal: Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare am Empfangstresen des Rathauses erhältlich. Desweiteren können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.